

## PREMIEREN

### DIE KRIEGEN UNS NIE ODER DER TRAUM VON NASHVILLE

Ein Projekt der Raum-Stadt-Spieler

#### PREMIERE

**17.05.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Kammerspiele**

Cindy und ihre Line Dance-Gruppe „Wild Beauty’s“ träumen vom großen Durchbruch. Bisher müssen sie sich mit unglamourösen Provinzauftritten zufriedengeben. Dann kommt die unerwartete Einladung zur Line Dance-Weltmeisterschaft in Nashville. Doch Raja kann das Geld für die teure Reise nicht aufbringen. Als der große Traum wegen des kleinen Budgets zu platzen droht, stachelt Gloria die anderen zu einem wahnwitzigen Plan an – und nun stellt sich die Gewissensfrage: Sind wirklich alle bereit, so weit zu gehen, um diesen einmaligen Traum wahr werden zu lassen?

Und so geht es plötzlich nicht mehr nur um synchrone Schrittfolgen – für die „Wild Beauty’s“ geht es jetzt um alles: Es geht um Neid, Geiz, Feigheit, Realitätsflucht, die Scham arm zu sein, Zusammengehörigkeit, Verrat und Crime. Und den dringenden Appell: Bitte verraten Sie uns nicht, wir wollen doch nur nach Nashville!

*Stückbeginn ist vor dem Haupteingang des Stadttheaters Rendsburg – dem Wetter angemessene Kleidung und bequeme Schuhe sind empfohlen.*

**LEITUNG** Katinka Springborg, Mara Bremer

**MIT** Tina von Assel-Höselbarth, Mara Bremer, Viktoria Fix, Emely Göttische, Pauline Göttische, Susanne Mehrens-Twisselmann; Jörg Christiansen, Chira Doski

### PETER GRIMES

Oper in drei Akten und einem Prolog von Benjamin Britten  
Libretto von Montagu Slater  
nach der Verserzählung „The Borough“ von George Crabbe  
In englischer Sprache mit Übertiteln

#### MUSIKTALK

**30.04.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne**

#### REINGEHÖRT

**08.05.2024 | 18.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater**

#### PREMIERE

**18.05.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater**

Borough, ein kleines Dorf an der rauhen Ostküste Englands: Der Fischer Peter Grimes wird beschuldigt, seinen Lehrling umgebracht zu haben. Nur aus Mangel an Beweisen wird er freigesprochen – ein Grund mehr für die Dorfbewohner, ihn misstrauisch zu meiden. Einzig die Lehrerin Ellen Oxford, die ihn liebt und heiraten möchte, hält zu ihm. Als auch sein zweiter Lehrling ums Leben kommt, manifestiert sich der Verdacht, Grimes könnte doch ein Mörder sein, aufs Neue. Grimes verfällt dem Wahnsinn und nimmt sich das Leben.

Benjamin Brittens erste, 1945 uraufgeführte Oper gehört zu den erfolgreichsten Musiktheaterwerken des 20. Jahrhunderts. Sie offenbart eine Welt zwischenmenschlicher Verstrickungen und Tragödien, führt in die Enge einer bornierten Dorfgemeinschaft, die sich gegen einen Sonderling stellt, der doch so gerne einer von ihnen sein würde. PETER GRIMES ist eine Hommage an die englische Nordseeküste, die Heimat Brittens, und insbesondere die atmosphärisch dichten Zwischenspiele des Orchesters zeichnen die Naturgewalt des Meeres ebenso eindringlich nach wie die Gefühlswelt eines innerlich zerrissenen Außenseiters.

**LEITUNG** GMD Ingo Martin Stadtmüller, Kornelia Repschläger, Nicola Mascia, Angelika Höckner, Ralf Christmann, Avishay Shalom  
**MIT** Anna Avdalyan, Shelley Jackson, Evelyn Krahe, Sophia Maeno, Małgorzata Ročławska; Dritan Angoni, Kai-Moritz von Blanckenburg, Ulrich Burdack, David Esteban, Philipp Franke, Timo Hannig, Robin Neck, Max Carlos Thomson; Opern- und Extrachor; Mitglieder der Ballett-compagnie; Statisterie; Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

### DAS TATTOO VON HAITHABU

Eine Wikinger-Geschichte von Peter Schanz

Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

#### ERLESEN

**10.05.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer**

#### REINGESCHAUT

**21.05.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

#### URAUFFÜHRUNG

**25.05.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

Rund um Nord- und Ostsee plünderten sie alles, was nicht bei drei auf den Eichen war. Sie waren Großmeister im Schiffsbau und weltgewandte Global Player im Handel. Sie entdeckten Amerika, gründeten Kiew und verkauften in Konstantinopel Sklaven. Und nach knapp dreihundert Jahren verließen sie dann die Weltgeschichte auch schon wieder: 1066 wurde die Weltstadt Haithabu zerstört, deren Reste heute zum UNESCO-Welterbe zählen.

Wikingerland Schleswig-Holstein! Wir haben ja nicht nur Haithabu und das Dannewerk, wir feiern ständig Wikinger-Tage, Märkte und Festivals: Viking-Mania nicht nur in Dampf.

Jetzt endlich entern die Wikinger auch die Theaterbretter: Der Jarl von Haithabu hat Probleme – mit seinen Gegnern, mit seinen Frauen, mit seinen Söhnen. Doch auf Weg nach Walhalla gerät die Theater-Zeitmaschine plötzlich durcheinander.

**LEITUNG** Peter Schanz, Martin Apelt, Matthias Werner, Rainer Wolke  
**MIT** Lea Aumann, Friederike Pasch, Imke Frieda Sander, Annika Utzelmann, Karin Winkler; Eser Duran, Tomás Ignacio Heise, Gregor Imkamp, René Rollin, Reiner Schleberger, Felix Ströbel

### HOFFENTLICH BLEIBT DER GLITZER AN MIR KLEBEN

Ein Projekt des Mehrgenerationentheaters Flensburg

#### PREMIERE

**30.05.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne**

Wir betrachten das Leben wie durch ein Kaleidoskop. Welche sind die Momente, die das Leben lebenswert machen? Was verleiht unseren Beziehungen zu anderen Menschen und zur Welt Bedeutung?

Wie verbinden wir uns (wieder) mit unserem eigenen Leben? Laut Hartmut Rosa entsteht Lebendigkeit nur aus der Akzeptanz des Unverfügbaren. Oftmals – so der Soziologe – versuchen wir, Lebensqualität messbar zu machen, anstatt unseren Blick auf die Beziehung zur Welt zu richten, welche unser Leben prägt. Auf Grundlage Rosas Buchs „Unverfügbarkeit“ sowie inspiriert von dem Bildband „Alle Farben des Lebens“ von Lisa Aisato, bringt die Gruppe des Mehrgenerationentheaters Flensburg mit **HOFFENTLICH BLEIBT DER GLITZER AN MIR KLEBEN** Lebensmomente auf die Bühne, die im Spannungsverhältnis zwischen Resonanz und Echo, also zwischen Verbindung mit und Entfremdung vom eigenen Leben stehen. Dabei stellen die Spieler\*innen auch die Frage, was uns alle in unserer Unterschiedlichkeit verbindet und wo es einen (roten) Faden gibt, an den jede\*r anknüpfen kann ...

**LEITUNG** Linda Münte, Hannah Theresa Hassold

**MIT** Susan von Bischopink, Carlotta Calsen, Miriam Ehlert, Bente Jacobsen, Marlene Körner, Kira Petersen, Ingrida Quack, Regine Schmidt, Charlotte Singendonk; Mohammed Amine Abdelghaffar, Nick Bewersdorff, Elias Bröer, Lennart Faulenbach, Harald Haaker, Fabian Kreuztberger

### WIEDERAUFNAHME

### EIN WUNSCH FÜR RUDI <sup>3+</sup>

Puppenspiel nach dem Kinderbuch von Angelika Glitz und Annette Swoboda

#### WIEDERAUFNAHME

**19.05.2024 | 11.00 Uhr | Schleswig | TraumInsel**

Rudi staunt nicht schlecht, als er gerade kopfüber an der Kletterstange baumelt und plötzlich eine schöne Fee direkt vor seiner Nase landet, die ihm verkündet, dass er nun einen Wunsch frei habe. Gar nicht mal so einfach. Ideen hat er zwar genug, doch immer fällt ihm auch direkt ein Grund ein, warum die Wunscherfüllung vielleicht doch nicht so wünschenswert ist. Als Rudi schließlich die Dienste der Fee gänzlich ausschlagen will, verärgert er diese damit zutiefst und muss seinen Wunsch doch noch nutzen, um der Verwandlung in einen Regenwurm zu entgehen. Eine vergnügliche Geschichte übers Wünsche wünschen und erfüllen mit der Einsicht zum Schluss, dass manchmal alles schon gut ist, so wie es jetzt gerade ist.

**VON UND MIT** Sonja Langmack  
**BÜHNENBAU** Gabriele Thormann

## KONZERTE

### 4. KAMMERKONZERT

#### TERMINE

**05.05.2024 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer**

**08.05.2024 | 19.00 Uhr | Brunsbüttel | Elbeforum**

**10.05.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule**

**12.05.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg**

#### Jean-Michel Damase

Sonate en concert für Flöte, Violoncello und Klavier op. 17

#### Franz Schubert

Introduktion und Variationen über „Trockne Blumen“ e-Moll für Flöte und Klavier D 802

#### Gary Schocker

„Flutes in the Garden“ für drei Flöten

#### Eugène Walkiers

Grand Trio D-Dur für Flöte, Violine und Violoncello op. 35

**MIT** Anja Kreuzer, Stefanie Schrödl, Melanie Sobieraj; Peter Gellich, Petr Karlíček, Yuri Rangel, Eduards Vecbastiks

### 7. SINFONIEKONZERT auf\_erstehen

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester  
in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester

#### TERMINE

**29.05.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus**

**30.05.2024 | 19.30 Uhr | Sønderborg | Alsion**

#### Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 2 c-Moll „Auferstehungssinfonie“ für Sopran- und Alt-Solo, Chor und Orchester

„Es klingt alles wie aus einer anderen Welt herüber. Und – ich denke, der Wirkung wird sich niemand entziehen können. – Man wird mit Keulen zu Boden geschlagen und dann auf Engelsfittichen zu den höchsten Höhen gehoben.“ So fasste Gustav Mahler selbst seine zweite Sinfonie zusammen, die bei ihrer Uraufführung im Dezember 1895 keine Zweifel daran aufkommen ließ, dass sie jedes bisher gekannte Format sprengen würde. Schon mit der gewaltigen „Totenfeier“ des ersten Satzes erfindet Mahler nicht nur die Gattung Sinfonie neu, sondern stellt sich den existenziellen Fragen des Lebens: „Warum hast du gelebt? Warum hast du gelitten? Ist das alles nur ein großer, furchtbarer Spaß?“ Seine Antwort darauf gibt Mahler im krönenden Finale seiner als „Auferstehungssinfonie“ in die Geschichte eingegangenen Komposition mit einem erhabenen Glaubensbekenntnis. Die hereinbrechende Apokalypse muss weichen, allumfassende Liebe und Zuversicht sind es, die Erlösung bringen.

#### GMD Ingo Martin Stadtmüller Dirigent

Lenneke Ruiten Sopran

Carmen Seibel Alt

Opern- und Extrachor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, Mitglieder des Extrachores der Hamburgischen Staatsoper (Choreinstudierung: Avishay Shalom)

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester; Sønderjyllands Symfoniorkester

## EXTRAS

### ERLESEN: DAS TATTOO VON HAITHABU

Eine literarische Einstimmung zur Wikinger-Geschichte von Peter Schanz

#### TERMIN

**10.05.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer**

Begeben Sie sich mit uns auf einen literarischen Ausflug durch die Welt der Wikinger. In verschiedenen Texten beleuchten wir die nordeuropäische Vergangenheit dieser heutzutage sehr berühmt gewordenen Seefahrer-Gesellschaft, die mit dem Haupthandelsplatz Haithabu unweit Schleswigs einen ihrer belebtesten Orte hatte. Neben mysteriösen Runensteinen und der altnordischen Sprache hat uns diese Kultur auch einen umfangreichen und legendären Sagen-Schatz hinterlassen. Zahlreiche Motive und Bildwelten haben sich bis heute erhalten. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass zwischen Handel und Raubzügen bei diesem zumeist sympathisch dargestellten Völkchen kulturhistorisch nicht so genau unterschieden werden kann. Bis nach Istanbul gelangten die fahrenden Wikinger, zahlreiche arabische Münzen fanden sich in Skandinavien. In der Hagia Sophia findet sich noch heute ein Graffiti, das ein gelangweilter Wikinger in die Brustung des ersten Ranges bei einer Veranstaltung einritzte. Die Altnordischen stellen unserer Gegenwart immer noch ziemlich spannende Fragen.

### DIE EISBÄRIN <sup>3+</sup>

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann  
Mobiles Theater

**LEITUNG** Lea Aumann

**MIT** Annika Utzelmann

### DIE TUBA <sup>Alle Jahrgänge</sup>

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann  
Mobiles Theater

## REPERTOIRE

### CABARET

Buch von Joe Masteroff nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood  
Gesangstexte von Fred Ebb  
Musik von John Kander  
Deutsch von Robert Gilbert  
in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker  
*Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.*

**LEITUNG** Milena Paulovics, Fridtjof Bundel, Pascale Arndtz, Simona Semenaro

**MIT** Neele Frederike Maak, Friederike Pasch, Lavinia-Romana Reinke, Hannah Lucie Schlewitt, Salome Wälti, Karin Winkler; Dennis Habermehl, Tomás Ignacio Heise, Gregor Imkamp, René Rollin, Felix Ströbel, Tom Wild; Daniel Johannes Hansen, Jördis Joswig, Jakob Richter, Hauke Rüter, Samantha Wright

### DÄNISCHE DELIKATESSEN

nach dem gleichnamigen Film von Anders Thomas Jensen

für die Bühne bearbeitet auf Florian Battermann und Jan Bodinus

**LEITUNG** Finja Jens, Vinzenz Hegemann, Stephan Anton Testi  
**MIT** Annika Utzelmann, Karin Winkler; Bela Hoche, Reiner Schleberger, Steven Ricardo Scholz, Aaron Rafael Schridde

### DER GOLDENE BRUNNEN

Familienoper in fünf Bildern von Peter Leibold

Nach dem gleichnamigen Märchenspiel von Otfried Preußler

Libretto von Friederike Karig

mit deutschen und englischen Übertiteln

**LEITUNG** Martynas Stakionis, Friederike Karig, Stephan Anton Testi  
**MIT** Anna Avdalyan, Evelyn Krahe, Małgorzata Ročławska, Nadia Steinhardt; Dritan Angoni, Kai-Moritz von Blanckenburg, Philipp Franke, Timo Hannig; Statisterie; Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

### DIE BLECHTROMMEL

von Günter Grass

Bühnenbearbeitung von Peter Schanz

**LEITUNG** Moritz Peters, Ulrich Leitner

**MIT** Friederike Pasch, Imke Frieda Sander, Karin Winkler; Tomás Ignacio Heise, Reiner Schleberger, Steven Ricardo Scholz, Aaron Rafael Schridde, Tom Wild

### DIE EISBÄRIN <sup>3+</sup>

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann  
Mobiles Theater

**LEITUNG** Lea Aumann

**MIT** Annika Utzelmann

### DIE TUBA <sup>Alle Jahrgänge</sup>

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann  
Mobiles Theater

## REALISIERUNG Masae Nomura

**MIT** Jens Wischmeyer (Tuba), Petr Karlíček (Klavier)

### DINGE, DIE ICH SICHER WEISS (THINGS I KNOW TO BE TRUE)

Stück von Andrew Bovell

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

**LEITUNG** Bettina Geyer, Merle Leuschner

**MIT** Illi Oehlmann, Annika Utzelmann, Jennifer Wollny; Reiner Schleberger, Steven Ricardo Scholz, Aaron Rafael Schridde

### EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Komödie von Jan Weiler

**LEITUNG** Jörg Gade, Martin Apelt

**MIT** Illi Oehlmann, Annika Utzelmann; Dennis Habermehl, Gregor Imkamp, Kai Möller, René Rollin, Felix Ströbel

### HÄSCHEN TRÖSTET <sup>3+</sup>

Puppenspiel von Sonja Langmack

Basierend auf dem Buch „Häschen tröstet“ von Cori Doerrfeld (Zuckersüß)

**VON UND MIT** Sonja Langmack

**BÜHNENBAU** Gabriele Thormann

### HERINGSTAGE

Kriminalkomödie von Sonja Langmack

für Erwachsene

URAUFFÜHRUNG

**VON UND MIT** Sonja Langmack

**BÜHNENBAU** Gabriele Thormann

### JUNGE CHOREOGRAFEN: HOFFNUNG

Tanzabend von Mitgliedern der Ballettcompagnie

**LEITUNG** Emil Wedervang Bruland, Ballettcompagnie, Chiara Magdalena Weigand

**CHOREOGRAFIE** Matteo Andrioli, Ben Silas Beppler, William Gustavo De Barros, Yi-Han Hsiao, Yun-Cheng Lin, Riho Otsu, Anna Schumacher, Emanuele Senese, Risa Tero, Meng-Ting Wu

**MIT** Perla Gallo, Yi-Han Hsiao, Riho Otsu, Anna Schumacher, Risa Tero, Meng-Ting Wu; Matteo Andrioli, Ben Silas Beppler, Chu-En Chiu, William Gustavo De Barros, Yun-Cheng Lin, Emanuele Senese

### PRIMA FACIE

Monolog von Suzie Miller

Deutsch von Anne Rabe

**LEITUNG** Sonja Streifinger

**MIT** Neele Frederike Maak

### #zauber.lehrling <sup>16+</sup>

Klassenzimmerstück von Klaus Chatten

Mobiles Theater

Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

URAUFFÜHRUNG

Mobiles Theater

**LEITUNG** Klaus Chatten, Martin Apelt

**MIT** Aaron Rafael Schridde

**IMPRESSUM** Herausgeber: Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg | Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm | Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie | Redaktionsschluss: 10. April 2024 | Fotos: Henrik Matzen, Thore Nilsson | Gestaltung: Michael Westphal | Druck: rügendruck putbus | Auflage: 13.000 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## THEATERKASSEN / ABONNEMENT

#### FLENSBURG

Rathausstraße 22, 24937 Flensburg

Tel. 0461 23388

kasse.flensburg@sh-landestheater.de

#### RENDSBURG

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

24768 Rendsburg

Tel. 04331 23447

kasse.rendsbuerg@sh-landestheater.de

#### SCHLESWIG, SLESVIGHUS

Lollfuß 89, 24837 Schleswig

Tel. 04621 25989

kasse.schleswig@sh-landestheater.de

#### ABO-Service für Schleswig & Rendsburg

Nina Hansen

Tel. 04331 1400-426

aboannahme@sh-landestheater.de

#### BRUNSBÜTTEL

Elbeforum

Von-Humboldt-Platz 5, 25541 Brunsbüttel

Telefon: 04852 540054

#### HEIDE

Reisebüro Biehl GmbH

Friedrichstraße 31, 25746 Heide

Tel. 0481 69532

vvk@biehl-reisen.de

Vorverkauf Puppentheater

Museumsinsel, Lüttenheid 40, 25746 Heide

Tel. 0481 63742

E-Mail: museumsinsel@stadt-heide.de

#### HUSUM

Schlossbuchhandlung

Schlossgang 10, 25813 Husum

Tel. 04841 89214

info@schlossbuch.com

#### ITZEHOE

Theater-Platz, 25524 Itzehoe

Tel. 04821 670931

theaterkasse@itzehoe.de

#### MELDORF

Touristinformation Meldorf

Nordermarkt 10, 25704 Meldorf

Tel. 04832 97800

touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de

#### NEUMÜNSTER

Stadt Neumünster, Fachbereich

Kultur II, 24534 Neumünster

Tel. 04321 9423316

kulturbuero@neumuenster.de

Abendkasse: 04321 42199

#### NIEBÜLL / SÜDTODERN

Bücherstube Leu

Hauptstr. 48, 25899 Niebüll

Tel. 04661 5722

post@buecherstube-leu.de

#### ST. PETER-ORDING

Tourismus-Zentrale</

